

Protokollauszug

aus der
47. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur
vom 14.03.2013

öffentlich

**Top 7.2 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für die Haushaltsjahre
2013/2014
13/SVV/0043
zur Kenntnis genommen**

Herr Wellemeyer, Intendant des Hans-Otto-Theaters, berichtet, dass im Vergleich zum Vorjahr statt 23 nur noch 21 Inszenierungen geplant sind. Davon sind 6 Produktionen für Kinder und Jugendliche gedacht. Pro Jahr werden dementsprechend etwa 620 Aufführungen stattfinden. Für die Jahre 2013/2014 werden etwa 108.000 – 114.000 Besucher erwartet. Davon alleine etwa 28.000 Kinder und Jugendliche. Der Kostendeckungsgrad betrug im Jahr 2012 11,3%. Für das Jahr 2013 wird mit einem Kostendeckungsgrad in Höhe von 11,6% gerechnet und für das Jahr 2014 in Höhe von 11,8%. Im Vergleich zu anderen Stadttheatern macht Herr Wellemeyer deutlich, dass das Hans-Otto-Theater sowohl in Bezug auf die Besucherzahlen als auch in Bezug auf den Kostendeckungsgrad gut abschneiden. Die finanzielle Zuwendung pro Besucher durch Stadt und Land beträgt etwa 93,36 €.

Der Kulturausschuss sieht es als erforderlich an, dass die Eigenkapitaldecke des Theaters erhöht wird, um Reserven bilden zu können. Das Theater sei unterfinanziert. Diese Aussage wird auch durch Wirtschaftsprüfer gestützt. Zu beachten sei allerdings, dass dann auch die Eigenkapitalerhöhung bei anderen Kulturträgern unterstützt wird.

Seitens der Kulturausschussmitglieder werden folgende Anträge gestellt:

Der Kulturausschuss empfiehlt, die Zuwendungen für das KunstHaus Potsdam e.V. um 20.000,00 € im Jahr zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung	4
Ablehnung	0
Enthaltung	2

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Der Kulturausschuss empfiehlt, die Zuwendungen für das Theater Poetenpack e.V. um 6.000,00 € im Jahr zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung	6
Ablehnung	0
Enthaltung	0

Dem Antrag wird einheitlich zugestimmt.

Der Kulturausschuss empfiehlt, die Zuwendung für Musik an der Erlöserkirche e.V. um 15.000,00 € im Jahr zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung	2
Ablehnung	1
Enthaltung	3

Dem Antrag wird zugestimmt.

Der Kulturausschuss nimmt die Drucksache, mit der Empfehlung den Haushaltsvermerk „Die Zuwendungen für die kulturellen Träger aus Eigenmitteln der Landeshauptstadt Potsdam sind gegenseitig deckungsfähig und nach Maßgabe der entsprechenden Erforderlichkeit auskömmlich zu bewirtschaften. Die Sicherstellung der Auskömmlichkeit erfolgt durch den Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport im Rahmen seiner dezentralen Ressourcenverantwortung.“ zu streichen, zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	2